

## **Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2018 in Dotternhausen**

### **Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde**

Es wurden Fragen zum Bericht im Amtsblatt über den Beschluss des Verwaltungsgerichts Sigmaringen, dem Flugblatt des Vereins NUZ e.V., der Begehung des Plettenbergs durch den Planungsausschuss des Regionalverbandes und zur Verteilung des Amtsblattes gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 2: Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

Der Gemeinderat hat beschlossen Herrn Axel Simonis und Herrn Wolfgang Müller in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl aufzunehmen. Die ehrenamtlichen Schöffen werden für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 vom Landgericht ausgewählt. Die Gemeinde hat 2 Personen für die Wahl vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste ist noch öffentlich auszulegen.

### **Tagesordnungspunkt 3: Breitbandausbau in der Gemeinde, mittelfristige Planung, direkter Beitritt zur Komm.Pakt.Net**

Im Zollernalbkreis sollen bis ins Jahr 2021 alle Städte und Gemeinden eine Glasfaseranbindung von zwei Seiten erhalten. Ziel ist ein zusammenhängendes „Backbone-Netz“, d.h. zusammenhängende Hauptleitungen im gesamten Kreis. In Dotternhausen wurde bereits eine Anbindung beim Umspannwerk im Rahmen des Glasfaserausbaus in den Gewerbegebieten geschaffen. Die zweite Anbindung in Richtung Roßwangen soll über die bestehende Freileitung der Stadtwerke Balingen erfolgen. Die Kosten für die Verbindung zur Freileitung und für die Erstellung eines Hauptverteilerkastens (POP) liegen laut Kostenschätzung des Planungsbüros des Landkreises bei rund 152.000 €. Im Haushaltsplan stehen bereits entsprechende Mittel zur Verfügung. Der Gemeinderat hat der Planung zugestimmt. Weiterhin wurde beschlossen, dass künftig bei Baumaßnahmen eine Mitverlegung von Leerrohren für den Glasfasereinzug erfolgen soll. Dies ist im Rahmen der Maßnahmen einzeln noch zu beschließen.

Die Bürgermeisterin erläuterte, dass aufgrund des Aufbaus eines Glasfasernetzes bei der Mitverlegung von Leerrohren für die Glasfaser ein direkter Anschluss der betroffenen Gebäude nicht sofort möglich sein wird. Hierzu bedarf es noch des Ausbaus von Netzverteilerpunkten, die im gesamten Gemeindegebiet verteilt sind. Der Ausbau wird daher viele Jahre in Anspruch nehmen. Insgesamt wurden die Kosten für den Ausbau im Gemeindegebiet vom Planungsbüro auf 5,7 Mio Euro geschätzt.

Seit Gründung der Komm.Pakt.Net, einem Verbund von Städten, Gemeinden und den Landkreisen in Süddeutschland war die Gemeinde über den Landkreis indirektes Mitglied bei diesem Verband. Nun wurde festgestellt, dass dies rechtlich nicht möglich ist. Der Gemeinderat beschloss daher den direkten Beitritt zur Komm.Pakt.Net. Der Landkreis wird jedoch weiterhin die Mitgliedsbeiträge für die Gemeinde übernehmen.

Schließlich beschloss der Gemeinderat noch die Gründung eines Betriebs gewerblicher Art für den Breitbandausbau. Dies schreibt das Steuerrecht vor, wenn der zukünftige Netzbetreiber mehr als 6.000 € Umsatz auf der Gemarkung macht. Der Be-

trieb gewerblicher Art wird weiterhin im Kernhaushalt der Gemeinde geführt. Bei Baumaßnahmen kann die Gemeinde jedoch Vorsteuer abziehen, muss im Gegenzug dann aus den Pachteinnahmen Mehrwertsteuer abführen.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Vergaben**

##### **Tagesordnungspunkt 4.1: Sanierung Buchenstraße**

Der Gemeinderat vergab die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Buchenstraße an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co KG aus Balingen zum Angebotspreis von 445.766,07 € brutto.

Den Auftrag für die Wasserleitung und die Installationen erhielt die Firma Eger Rohrleitungsbau GmbH aus Albstadt zum Angebotspreis von 25.367,42 € brutto.

##### **Tagesordnungspunkt 5: Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Dotternhausen, Dormettingen und Dautmergen über die Gewerbesteuerzerlegung der Firma Holcim (Süddeutschland) GmbH**

Die Aufteilung des Gewerbesteuermessbetrags der Firma Holcim (Süddeutschland) GmbH zwischen den Standortgemeinden Dotternhausen, Dormettingen ist seit 1991 vertraglich geregelt. Die Aufteilung richtet sich nach der Zahl der Arbeitnehmer, dem Anlagevermögen, den Betriebsanlagen und dem Bauvolumen auf den Gemarkungen der Gemeinden. Seit 2004 ist die Aufteilung 81,5 % Dotternhausen, 11,25 % Dormettingen und 7,25 % Dautmergen. Der Gemeinderat stimmte einer Verlängerung der Vereinbarung für die Steuerjahre 2016 und 2017 zu.

##### **Tagesordnungspunkt 6: Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)**

Das Regierungspräsidium Tübingen plant den Erlass einer Rechtsverordnung zur förmlichen Ausweisung der bestehenden FFH-Gebiete im Regierungsbezirk. Damit wird eine verpflichtende Vorgabe der EU umgesetzt. In der Rechtsverordnung werden die bereits bestehenden FFH-Gebiete, wie sie derzeit bereits durch das Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind, aufgenommen. Da die Rechtsverordnung keine neuen Gebiete oder Restriktionen vorsieht, hat der Gemeinderat beschlossen, von einer Stellungnahme seitens der Gemeinde abzusehen.

##### **Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung entschieden hat, Frau Nadine Binder und Frau Juliana Hopf für den Gemeindekindergarten einzustellen. Weiter wurde entschieden, Frau Dagmar Schuler die Gruppenleitung der neu eingerichteten Kindergartengruppe zu übertragen.

##### **Tagesordnungspunkt 8: Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat, dass der Gemeindeverwaltungsverband im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen ein externes Büro mit der Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens beauftragt. Auf die Gemeinde kommen Kosten in Höhe von 10.633,84 € zu.

Weitere Themen waren noch die Anfrage nach Ausweisung eines Spielplatzes im Baugebiet Brühl-Kreuzwiesen und der Beschluss des Verwaltungsgerichts Sigmaringen.